

schäfte, Verwaltung von Vermögen, Grundstücken, Nachlässen und dergleichen, Beratung in allen Grundbesitz-, Miet- und Hypothekenangelegenheiten, Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von Geschäften, die mit Vermittlungsgesch., Vermögensverwaltungen und Bankgeschäften in Zusammenhang stehen. Fortführ. des früher unter der Firma Chr. Pfeiffer als offene Handelsges. betriebenen Geschäfts.

Der Bankbetrieb der Ges. liegt still- und wird liquidiert. Der Ges. wurde ein einjähr. Moratorium (bis Mitte Jan. 1934) bewilligt.

Kapital (Herabsetzung beschlossen): 280 000 RM in 2500 Akt. zu 100 RM und 1500 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 3 Mill. M. 1923 erhöht um 4 Mill. M. Umgestellt lt. G.-V. v. 1./8. 1924 durch Zusammenleg. im Verhältnis 100:4 von 7 Mill. M auf 280 000 RM in 2500 Aktien zu 100 RM u. 1500 Aktien zu 20 RM. — Die G.-V. v. 20./10. 1933 beschloß Kap.-Herabsetz. in erleichterter Form von 280 000 RM auf 56 000 RM (5:1).

Großaktionär: Die Familie Pfeiffer besitzt fast sämtliche Aktien der Ges.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 20./10. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Bargeld, fremde Geldsorten samt Guthaben bei Noten- und anderen Bankfirmen im In- und Ausland 502 087, Wechsel 3600, Wertp. 117 688, Schuldner 320 153, Grundbesitz 200 000, Mobilien 30 000, Verlust 4297, (Aval-Schuldner 7322). — Passiva: A.-K. 280 000, (Avale 7322), Gläubiger in lauf. Rechnungen 897 825. Sa. 1 177 825 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten, Gehälter u. Steuern 220 355. — Kredit: Gewinnvortrag 1264, Geschäftsertrag 164 794, Entnahme aus Delkr.-Konto 22 000, do. aus ges. Reserve 28 000, Verlust 4297. Sa. 220 355 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Süddeutsche Treuhand-Aktiengesellschaft.

Sitz in Stuttgart, Königstraße 31.

Vorstand: Dr. Schmid, Theodor Loeben.

Prokuristen: Dr. Rühling, Willy Nonnemann.

Aufsichtsrat: Dr. Heinrich Blezinger, Stuttgart; Ing. Richard Braunschweig, Gen.-Dir. J. Baruch, Berlin.

Gegründet: 30./3. 1927; eingetr. 31./5. 1927.

Zweck: Wirtschaftsprüfung, Bücherrevision, Bilanzaufstellung, Wirtschaftsberatung und -vertretung, Steuerberatung, Rechtsberatung, Vermögensverwaltung, Durchführung von Liquidationen, Vergleichen, Konkursen, Vertretung von Gläubigerinteressen, sonstige Treuhandtätigkeit im weitesten Sinne. — Die Ges. ist als **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** zugelassen.

Kapital: 50 000 RM in 100 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 16./9. 1932 Her-

absetzung des A.-K. in erleichterter Form um 50 000 RM durch Herabsetzung des Nennbetrages der Aktien auf 500 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 30./9. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Einrichtung 1, Forderungen 42 067, Kasse 514, Postscheck 152, Bankguthaben: a) eigenes Guthaben 2340, b) fremdes Guthaben 915, Verlust 4926. — Passiva: A.-K. 50 000, fremde Gelder 915. Sa. 50 915 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 50 836, soziale Abgaben 1716, Besitzsteuern 1840, übrige Aufwendungen 31 072. — Kredit: Gebühren 20 532, Verlust 4926. Sa. 25 464 RM.

Dividenden 1927/28—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Treuhand-Aktiengesellschaft „Rhein-Neckar“.

Sitz in Stuttgart, Neue Weinsteige 160.

Vorstand: Fabrikorganisator P. Könnecke.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Walter Molt, Dir. Fritz Müller, Syndikus Dr. Lothar Dessauer, Stuttgart.

Gegründet: 2./1. 1926; eingetragen 30./1. 1926.

Zweck: Treuhand- u. Revisionsgeschäfte aller Art, insbesondere Organisation, buchhalterische und bilanztechnische Arbeiten, Gründungen, Kapitalerhöhungen, Liquidationen, Vermögensverwaltungen und fachmännische Steuerberatungen in den dem Rhein und dem Neckar angrenzenden Ländern.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 1, Debitoren 18 017, Kasse 938, Kapitaleinzahlung 37 500, Verlust (Vortrag 9032 abzügl. Gewinn 1932 5156) 3876. — Passiva: A.-K. 50 000, Kreditoren 2048, Debitorenrückstellung 8224. Sa. 60 332 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Debitorenverlust 4653, Gehalt u. NKosten 17 164, Gewinn 1932 5156. Sa. 26 973 RM. — Kredit: Honorarkonto 26 973 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Württembergische Privatbank Akt.-Ges. (vorm. G. Beisswenger).

Sitz in Stuttgart. (In Konkurs.)

Die Bank geriet Febr. 1930 in Schwierigkeiten. Ein beantragtes Vergleichsverfahren ist nicht bewilligt worden, da die Bedingungen für die Eröffnung des Vergleichsverfahrens nicht erfüllt werden konnten. — Am 7./5. 1930 wurde Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Flegenheimer, Stuttgart,

Charlottenstr. 5. Nach dessen Mittel. vom Dez. 1933 gelangte eine Quote von 5,465 % zur Verteilung. Die Aktionäre gingen leer aus. Das Konkursverfahren wurde am 6./12. 1933 nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Die Firma ist somit erloschen.

Chiemgauer Volksbank Akt.-Ges.

Sitz in Traunstein, Bay. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 14./2. 1929 das Konkursverfahren eröffnet worden. **Konkursverwalter:** Justizrat Rechtsanw. Karl Ahammer, Traunstein i.

Bayern. Nach Beendigung des Konkursverfahrens (Schlußverteilung) wurde die Firma am 12./10. 1933 gelöscht.